

**Distrikt
Süd-
Mitte**

DISTRIKT POSTILLE

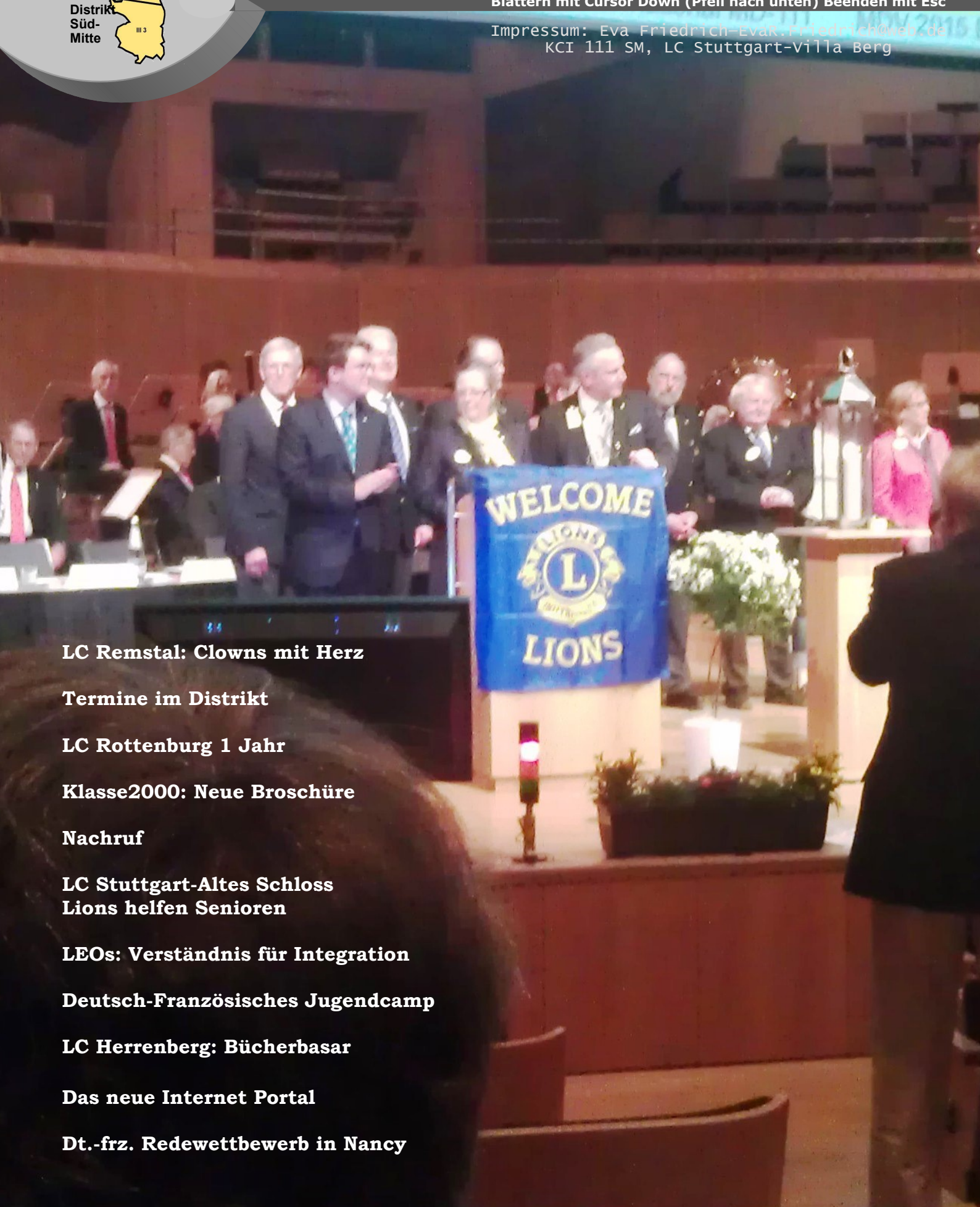
Mai 2015 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich-Evak.Friedrich@evk.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



LC Remstal: Clowns mit Herz

Termine im Distrikt

LC Rottenburg 1 Jahr

Klasse2000: Neue Broschüre

Nachruf

**LC Stuttgart-Altes Schloss
Lions helfen Senioren**

LEOs: Verständnis für Integration

Deutsch-Französisches Jugendcamp

LC Herrenberg: Bücherbasar

Das neue Internet Portal

Dt.-frz. Redewettbewerb in Nancy

Der Governor hat das Wort....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

... seit meiner letzten Berichterstattung ist viel geschehen. Wir haben zwischenzeitlich die Distriktversammlung und auch die sog. „Amtsträgerschulung“ hinter uns und ich muss sagen, dass ich mit beiden Veranstaltungen sehr zufrieden bin. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben.

Bei der Distriktversammlung hatten wir mit rd. 200 angemeldeten Lions eine richtig tolle Beteiligung. Herzlichen Dank an alle die gekommen sind und die Botschaften in die Clubs tragen.

Mit Herrn Matthias Berg hatten wir einen ausgezeichneten Redner, der alle Zuhörer mit seinem Vortrag so richtig mitgenommen hat. Und der Veranstaltungsort mit der Sparkassenakademie in Stuttgart war eine absolut tolle Location – da hat alles gepasst!

Wir haben auf der DV auch die weitere Nachfolge in der Reihe der Distriktgovernor`s beschlossen. Wie bereits allgemein bekannt, wird Dr. Ulrich Haag vom LC Ostalb-Ipf ab dem 01.07.2015 mein Nachfolger als DG sein. Mit Peter Schwaebe vom LC Bottwartal und mit Dr. Andreas Raschig vom LC Biberach sind auch die Weichen für die Zukunft gestellt.

Die „Amtsträgerinformation“ haben wir am 08.05.2015 im Hotel Aramis in Gäufelden durchgeführt. Wir haben dazu eine „Marktplatzatmosphäre“ geschaffen und es war insgesamt sehr locker. Jeder Teilnehmer konnte sich an den Ständen informieren, die für ihn besonders wichtig waren.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass der Ausschuss für den Katastrophenfonds für einen Antrag des LC Wangen-Isny 10.000 € aus dem distrikteigenen „Katastrophenfonds“ bewilligt hat. Der LC Wangen-Isny hat seit Jahren eine Verbindung zum LC Kathmandu und sieht sich durch die Erdbebenkatastrophe in Nepal besonderes verpflichtet, Hilfe zu leisten. Die Katastrophe ist allen bekannt und muss nicht näher erläutert werden. Jede Hilfe ist dort wichtig und so haben wir einen Solidarbeitrag für die von dem Erdbeben betroffenen Menschen geleistet. Außerdem hat unser HDL zu einer Spende aufgerufen – hier sind bereits rd. 300 T€ für diese Katastrophe eingegangen. Allen Lions und allen Clubs, die hier helfen und die Maßnahme unterstützen ein ganz herzliches Dankeschön.

Jetzt steht die MDV in Bamberg vor der Tür. Ich hoffe, dass ich viele Lions aus unserem Distrikt auf der MDV treffe. Ich würde mich sehr freuen,

wenn viele Delegierte unserer Clubs dort vertreten wären, sich informieren und Kontakte innerhalb der Lions-Gemeinschaft knüpfen. Nur wer teilnimmt, kann auch klar seine Meinung äußern – und diese ist wichtig!

Auf der International Convention in Honolulu werde ich das Amt an meinen Nachfolger übergeben. Es ist Zeit für ein kurzes Resümee: für mich war es eine große Ehre und eine absolut tolle Erfahrung als Distriktgovernor, unseren Distrikt vertreten zu dürfen. Ich habe sehr viel über Lions und über unsere Lions-Organisation erfahren, ich habe viele neue, interessante und engagierte Lions kennen gelernt und viele neue Freundschaften geschlossen. Aber irgendwie ist man auch etwas ausgepowert und freut sich wieder auf seine „Freiheiten“. Getreu meinem Motto: „Lasst uns Brücken bauen“ will ich mich weiter dafür einsetzen, dass Menschen - egal über welche Grenzen - miteinander zusammen kommen. Und ich werde mich auch sehr gerne für das Projekt „Blutstammzelltypisierung“ weiter engagieren. Eine Vision sei mir erlaubt: es wäre schön, wenn wir im Jahr 2017 bei dem 100-jährigen Jubiläum von Lions feststellen könnten, dass wir mit der Blutstammzelltypisierung 100 Menschen das Leben gerettet haben!!!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Lions in unserem Distrikt und ich möchte alle ermuntern in ihren Bemühungen und in ihrem Eifer nicht nachzulassen und sich weiterhin voll und ganz für Lions zu engagieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

DG Süd-Mitte 2014/2015



Ein außerordentlich starkes und erfolgreiches Jahr des Lions Club Remstal unter Führung ihres jungen Präsidenten Simon Hayler.

Hoher Besuch hatte sich zum Club-Abend der Remstaler Lions am Montag, 23.02.2015 angemeldet. Oskar Fuchs, Governor im Distrikt 111 SM und Zonen-Chair-Person Martina Vincon waren gekommen, um Simon Hayler, den mit 40 Jahren jüngsten Präsident in der Geschichte des Lions Club Remstal für das besondere, clubübergreifende Engagement bei der Gründung von "Clowns mit Herz Rems-Murr e.V." zu danken. In Würdigung höchster Einsätze und Verdienste wurde Simon Hayler zum "Melvin Jones Fellow" ernannt. Diese Ehreung ist die höchste Form der Anerkennung, die der Lions Club International an eine Person vergibt.

Nachdem Simon Hayler von Martina Vincon Urkunde und Ehrenwandtafel in Empfang genommen hat und von Oskar Fuchs die Ehrennadel angesteckt bekam, bedankte sich Simon Hayler für diese hohe Auszeichnung, die er stellvertretend für alle, die sich an diesem großartigen Projekt eingebracht haben, in Empfang nehme.

Regelmäßige Besuche von "Clowns mit Herz" in Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Rems-Murr-Kreises seien nur durch finanzielle Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen machbar. Es gelte daher nun, weitere Mitglieder und Unterstützer für diese gute Sache zu gewinnen und den nachhaltigen Einsatz speziell ausgebildeter Clowns in Medizin und Pflege sicher zu stellen.



Termine im Distrikt 111 SM

26.-30.6.2015	International Convention Honolulu/Hawaii	9.4.2016	Distriktversammlung 111SM/SW/SN Leonberg
12.-13.9.2015	HDL-Tagung Königswinter	7.5.2016	Aktionstag Tulpe
9.-11.10.2015	Europa-Forum Augsburg	14.5.2016	Leo-Lions-Service Day
17.-18.10.15	Distriktversammlung Frankreich Distrikt 103 EST	19.-21.5.2016	Kongress der dt. Lions Darmstadt
24.10.2015	Distriktversammlung 111SM Gäufelden	24.-28.6.2015	Int. Convention Fukuoka Japan

Der neue Lionsclub in Rottenburg ist nun schon ein Jahr alt!

„Was lange währt, wird endlich gut“, so konnten wir vor einem Jahr sagen, als wir in Rottenburg am Neckar den ersten Lionsclub gegründet haben. Es waren fast drei Jahre Vorarbeit nötig, bis es am 17. Januar endlich so weit war und Eva Friedrich – damals Governor des Districts – die 27 Neulions als Gründungsmitglieder des LC Rottenburg begrüßen durfte.

Die Charterfeier war ein grandioser Abend mit über 90 Gästen aus nah und fern, vielen inspirierenden Grußworten, einer tollen Rede des Präsidenten aus dem Tübinger Patenclub Professor Dr. Christof Landmesser und dem Highlight des Abends – der Festrede von Weihbischof Thomas Maria Renz, der selbst ein Lion im benachbarten Club Neckar-Alb ist.

Danke an alle für diesen unvergesslichen Abend! Es ist ein gemischter Club mit Frauen, Männern und auch Ehepaaren!

Mittlerweile sind wir 30 Leute, die sich gerne zu den Abenden im Hotel Convita treffen, um sich immer wieder neuen Themen zu stellen.

Da Motto des ersten Jahres lautet ganz einfach „ ... im Einsatz 2014/15!“

Da gab es Clubabende mit interessanten Vorträgen zum Thema Fußball über gesundes Essen bis hin zu den Wurzeln der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Auch Abende, wo wir über die verschiedenen Activities der Lions (Klasse 2000 und Lionshilfswerk) auf sehr unterhaltsame Art und Weise informiert wurden, waren dabei. Wir haben natürlich unsere ersten Einsätze mit neuen Lionsschürzen hinter uns, z.B. beim Fest der Nationen in Rottenburg da sind die Lions im Getränkeauschank aktiv und eine Initiative für querschnittsgelähmte Menschen wartet in der Fasnetsszeit schon auf uns, weil sie Leute zum Bedienen im Einsatz brauchen! Unsere 2. Treffs im Monat haben meist ein kulturelles Ziel, da treffen sich dann oft nur kleine Gruppen, aber gerade in der Kennenlern- und Konsolidierungsphase eines neuen Clubs ist das auch sehr schön! Außerdem laufen seit Januar unsere Hausabende, wo immer ein Ehepaar Gastgeber ist und dazu 3 Paare eingeladen sind. Dies wird ausgelost – die Mischung ist super!

Auf höherer Lionsebene fand die von uns organisierte Zonenwanderung großen Zuspruch – es kamen sage und schreibe über 80 Lionsmitglieder aus den umliegenden Clubs, um sich freundschaftlich zu treffen und sich näher kennen zu lernen! Ein schöner Brauch!

Die ersten Spenden vom RTL Spendenmarathon bis zu einer Spende für die Rottenburger Tafel sind gemacht und wir sind alle gespannt und gehen tatenhungrig in das neue Jahr!

Ich freue mich sehr, dass wir im Moment sogar drei motivierte, tolle Vizepräsidenten finden durften und ich wünsche Euch, lieber Martin, lieber Harald und lieber Matthias jetzt schon viel Freude in Eurer Zeit als Lions Club Präsident.



Melvin Jones schrieb einmal: „Club Präsident sein, das ist die schönste und erfüllendste Aufgabe, die Sie in der Lions Organisation haben können!“ Dem ganzen Club Glückauf und Frohgemut zu neuen Taten

Gabi Hailer (Gründungspräsidentin)



Neue Broschüre: „Lions – starker Partner für Kindergesundheit“



Bundesweit fördern 676 Lions Clubs Klasse2000, das am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Um die Clubs bei ihrem Engagement zu unterstützen, gibt es jetzt eine neue Broschüre.

Was sollte ein Club bedenken, der Klasse2000 langfristig fördern möchte? Welche Strategien haben sich als sinnvoll erwiesen, um die Finanzierung zu sichern und weitere Unterstützer einzubeziehen? Wie sind Lions und Klasse2000 verbunden? Wie finanziert sich das Programm? Welche Unterstützung leistet der Verein Klasse2000 e.V.?

All diese Fragen beantwortet eine vom Klasse2000-Beauftragten des Governorrates, Willi Burger, und Klasse2000 gemeinsam herausgegebene 12-seitige Broschüre, die den Klasse2000-, Jugend- und Activity-Beauftragten der Clubs die Arbeit erleichtern soll. Bestellen Sie die Broschüre kostenlos unter Tel. 0911/89 1210 oder per E-Mail an andrea.dokter@klasse2000.de



Willi Burger

Nachruf

Der Lions Club Leutkirch trauert um

Dr. Roland Steybe

Der durch seinen plötzlichen Tod für uns alle unfassbar mitten aus dem Leben gerissen wurde. Roland Steybe war seit 2001 Mitglied in unserem Club. Er hat während dieser Zeit verschiedenste Ämter bekleidet, sein Wirken war stets geprägt von Zielstrebigkeit, Engagement und Freude.

Der Verlust von Roland Steybe reißt eine große Lücke in unsere Gemeinschaft, die wir mit unseren Erinnerungen und Gedanken füllen, aber niemals schließen werden können.

Lions Club Leutkirch
Walter Braun, Präsident

LIONS helfen Senioren

Am Freitag, den 13. März hat sich Clemens Youngblood vom Verein Helfende Hände e.V. Stuttgart über einen großen Scheck gefreut. Der Lions Clubs Stuttgart Altes Schloss hat mit einer Benefizaktion 4.400 Euro zum Nikolaus-Fest 2014 für den gemeinnützigen Verein gesammelt. Die Damen des Clubs hatten nach dem Vorbild des Jumelage-Lions Club Knonaueramt aus der Schweiz sogenannte Klaus-Säckchen aus rotem Samt entworfen. Diese wurden anschließend von Ehrenamtlichen genäht, mit Orangen, Nüssen, Lebkuchen und Weihnachtsdekoration befüllt und Unternehmen als Alternative zu den üblichen Weihnachts-Aufmerksamkeiten für Mitarbeiter angeboten. Die Säckcheninhalte wurden durch Sponsoren unterstützt. Insgesamt 500 Säckchen wurden verkauft, der Erlös soll nun der Seniorenhilfe des Vereins Helfende Hände zu Gute kommen.

Clemens Youngblood hat den Verein im Jahr 1999 mitbegründet. Unterstützt werden nicht nur Senioren, sondern auch Kinder, Ju-

gendliche, Familien und Obdachlose. Kleider und Haushaltsgegenstände werden besorgt, kostenlose Schlafsäcke verteilt und an Weihnachten findet eine Bescherung für Kinder aus bedürftigen Familien statt. In einem neuen Projekt sollen demnächst auch Flüchtlinge aus Syrien Hilfe bekommen. Zwischen 400 und 500 Menschen in Stuttgart werden inzwischen regelmäßig von den Helfenden Händen unterstützt.

„Diese aktive Hilfe für Menschen über alle Lebensphasen hinweg finden wir absolut vorbildlich“, meinte der Präsident des Lions Club Altes Schloss, Stephan von Ritter, bei der Scheckübergabe. Deshalb soll es auch in diesem Jahr wieder eine Klaus-Säckchen-Aktion geben.

Christian Gromoll

Freuen sich über die hohe Spendenbereitschaft (von links): Jana Steil, Jörg Semler, Clemens Youngblood, Stephan von Ritter, Anna Welling und Britta Ilg Foto: Liviana Jansen



Verständnis für Integration

Die LEOs sind junge, engagierte Menschen die gemäß dem Motto „we serve“ handeln. In mehreren Fotostrecken werden wir uns vorstellen und Ihnen zeigen, wer wir sind, was wir machen und welche Themen uns besonders am Herzen liegen.

In der ersten Fotostrecke thematisieren wir die Integration. Wir möchten mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass Toleranz der Schlüssel zum miteinander Leben ist. Wir wollen die Botschaft vermitteln, dass jeder bei uns willkommen ist. Obwohl wir so verschieden sind, vereint uns der gemeinsame Wunsch zu helfen. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz, denn gerade die Unterschiede machen die Zusammenarbeit interessant und bieten die Möglichkeit Neues kennenzulernen.

Vielen Dank an Lionsfreund Bazzanella für sein Engagement und die professionellen Fotos.



„Probier dich aus – überwinde Grenzen“ „Epreuve-toi et dépasse tes limites“

Vom **01.08. – 08.08.2015** findet das deutsch-französische Jugendcamp statt. Die LIONS Distrikte 111 Süd-Mitte (Deutschland) und 103 EST (Frankreich) möchten dich herzlich dazu einladen! In Obersontheim-Hausen in der Nähe von Schwäbisch Hall kannst du mit 20 weiteren Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich eine spannende Woche erleben! Probier dich aus, lern neue Freunde kennen und überwinde Grenzen.

Wer kann teilnehmen?! Du bist 16 oder 17 Jahre alt, wohnst in Baden-Württemberg und hast Lust auf internationale Begegnung

Das Projekt: „Probier dich aus – überwinde Grenzen“

Die Woche wird Spaß machen, dir jede Menge neue Erfahrungen, Eindrücke und neue Begegnungen ermöglichen. Dazu hat jeder Tag ein eigenes Motto:



Courage: Spring im Hochseilgarten oder in Kocher oder Jagst über deinen Schatten...



Kreativität: Erleb bei Theater-, Musik-, Foto- oder anderen kreativen Angeboten, was in dir steckt...



Engagement: Engagier dich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern für eine gute Sache und merke, wie viel Spaß dies macht...



Kompetenz: Du kannst Jonglieren oder Chinesisch sprechen, Einrad fahren oder Oboe spielen? Dann bring es den anderen Teilnehmern bei und lerne gleichzeitig von ihnen Neues...

Neben diesen Angeboten lernst du selbst die Region kennen bzw. zeigst sie den französischen Gästen. Ein Teil des Programms wird feststehen, viel wird aber von euren Interessen abhängen und entsprechend eurer Wünsche gestaltet werden.

Die gesamte Information und auch das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Distrikts:

<https://www.lions.de/web/111sm/jugendcamp>

14. Bücherbasar des Lions Club Herrenberg vom 18. – 23. Mai in der Mehrzweckhalle

Zum 14. Mal findet in Herrenberg der Bücherbasar des Vereins der Freunde des Lions-Club Herrenberg e.V. statt, der sich in der Gäumetropole fest etabliert hat. Von Montag, 18. Mai, bis Samstag, 23. Mai, werden jeweils von 9 bis 18 Uhr (am Samstag bis 14 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Herrenberg, Seestr. 29, zahlreiche Bücher die Besitzerin und den Besitzer wechseln. Die Bürgerinnen und Bürger haben wieder großzügig gespendet – von Bildbänden über Bestseller-Romane bis hin zu Reiseführern, Kinderbüchern und Musik-CDs. So manches Schnäppchen wird wohl, zumindest am Anfang des Basars, mit dabei sein.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt auch in diesem Jahr wieder in soziale Einrichtun-

gen und Projekte in Herrenberg. In den vergangenen Jahren konnten nach dem Bücherbasar jeweils einige tausend Euro an Spenden vergeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir die Lions aus unseren Nachbarclubs zusammen mit ihren Familien in Herrenberg begrüßen können.



Das neue Internet Portal

Seit 4. August 2014 ist das neue Portal geschaltet und läuft seither sehr gut. Das eine oder andere Tuning musste erledigt werden, was bei solchen neuen Systemen absolut in Ordnung ist. Seit dieser Zeit haben sich viele Lionsclubs und Distrikte auf das neue System eingelassen und sind begeistert von der einfachen Bedienung und den vielen modernen Funktionen. Stand Anfang Mai waren es 278 Sites, die jetzt im neuen Portal eingerichtet sind.

Wichtig zu wissen ist, dass **das bisherige Open Text System per Ende Juni abgeschaltet** werden soll und muss. Für dieses System fallen bisher ja immer noch Kosten an, die der Multidistrikt sparen kann, wenn nur noch das neue System läuft.

Am Design hat sich nichts verändert, aber die Funktionalität entspricht der modernen Auffassung wie heute Internetseiten gestaltet werden. Es geht darum aktuelle Informationen schnell und ohne großen Aufwand auf die Seite zu stellen. Auch ist nicht mehr nur der webmaster derjenige, der die Inhalte bearbeitet, sondern Sekretär und PR-Beauftragte können gleichermaßen Inhalte eintragen und bearbeiten.

Auch Foren sind eine einmalige Gelegenheit jeden im Club zum Mitmachen zu motivieren. Das integrierte Dokumenten Management System ist eine hervorragende Möglichkeit alle Dokumente und Bilder des Clubs auf der clubeigenen Homepage im internen Bereich dem Vorstand und/oder allen Clubmitgliedern zur Verfügung zu stellen. So wird es möglich, dass Dokumente auch nach Jahren noch auffindbar sind und zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie, dass Sie, für den Fall, dass Ihre Clubsite noch im bisherigen Open-Text-System realisiert ist, Sie diese jetzt dringend beenden und im neuen Portal Ihre Clubsite einrichten.

**Für Fragen stehe ich als Ihr KIT gerne jederzeit zur Verfügung
Eva Friedrich - Mail: EvaR.Friedrich@web.de**

nland

Nürtinger Zeitu

Samstag, 9. Mai 2015

Aus dem Klassenzimmer

Voltaire und das Glück

Nürtinger Schülerin gewann internationalen Rede-Wettbewerb

Ein Aphorismus Voltaires zum Thema Glück verhalf einer Kirchheimer Schülerin zum großen Glück: Sabrina Steudt gewann den deutsch-französischen Redewettbewerb. Im Finale in Nancy verwies die Schülerin des Nürtinger Peter-Härtling-Gymnasiums die Konkurrenz aus anderen Gymnasien des Landes auf die Plätze.

NÜRTINGEN (tgu). Die meisten Schülerinnen und Schüler, die Französisch als Fremdsprache gewählt haben, sind froh, wenn sie beim Besuch einer frankofonen Region ihre Restaurant-Bestellung in der Landessprache hinbekommen. Die Gymnasiasten, die beim diesjährigen deutsch-französischen-Redewettbewerb des Lions-Clubs gegeneinander ansprachen, hatten über einen Ausspruch Voltaires – in der Muttersprache des Philosophen – zu rasonieren: „Le bonheur est souvent la seule chose qu'on puisse donner sans l'avoir et c'est en le donnant qu'on l'acquiert“ – das heißt etwa: „Glück ist das einzige Gut, was wir anderen geben können, ohne es zu besitzen und indem man es gibt, erwirbt man es“.

Dabei achtete die strenge Jury nicht nur auf die inhaltlichen Finessen – eine Fremdsprache lebt von und durch Intonation, Gestik und Mimik. Noch beim Vorentscheid im März in der Stuttgarter Stadtbibliothek „waren das die Schwachstellen meines Vortrags“, reflektierte Sabrina Steudt selbstkritisch. Weshalb sie sich damals noch einer Schülerin des Landesgymnasiums für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd geschlagen geben musste.

Mit der Lehrerin ihres Französischkurses, Véronique Featherston-Lardeux, habe sie dann verstärkt an diesen Punkten gefeilt, erklärte die ambitionierte 17-Jährige. „Sabrina hat so viel Potenzial!“, ist die Lehrerin von ihrem Schützling begeistert, weshalb es klar war, dass Sabrina das Peter-Härtling-Gymnasium beim Wettbewerb der baden-württembergischen Gymnasien zu vertreten habe.

Zehn Schüler reisten dann mit ihren Gedanken zu Voltaire nach Nancy, dem Austragungsort der Finalrunde. Sabrina war der siebte Startplatz zugelost wor-



Sabrina Steudt mit Urkunde und ihrer Französisch-Lehrerin Véronique Featherston-Lardeux

den: „Klar fangen dann die Knie an zu zittern, wenn man den Konkurrenten auf der Bühne lauscht.“

Die nämlich ziehen alle Register, mimen Nachrichtensprecher, üben sich als Schauspieler und Entertainer oder setzen das Publikum unter Philosophen-Zitate-Dauerfeuer. Dann müsse man sich schon sehr auf sich konzentrieren, damit die Zweifel („Kann meine kritisierte Gestik da mithalten?“) nicht den vorbereiteten Vortrag aus dem Kopf drängen.

Schlussendlich aber überzeugten Sabrinas natürliche Bühnenpräsenz die Juroren und selbstredend ihre Überlegungen, dass Glück nicht in den großen Dingen des Lebens, sondern in den vielen kleinen Glücksmomenten zu finden sei.

Glücklich war dann die ganze Nürtinger Delegation: Für Sabrina gab es Siegerurkunde und Preisgeld und für die Französisch-Lehrerin das Jury-Lob für das „sehr hohe sprachliche Niveau des Unterrichts am Peter-Härtling-Gymnasium“.

Der deutsch-französische Redewettbewerb fand in diesem Jahr in Nancy statt und war eine hochkarätige Veranstaltung.

Der Redewettbewerb wird, wie auch das Jugendcamp, abwechselnd von den beiden Distrikten 111 SM und 103 EST organisiert und veranstaltet.

So wird das diesjährige Jugendcamp hier in Württemberg stattfinden. Sie finden die Information dazu auf der Seite 8 und im Internet auf der Distriktseite unter „Deutsch-Französische Freundschaft“.

Der Redewettbewerb im nächsten Jahr wird wieder hier durchgeführt werden. Merken Sie sich das jetzt schon vor, dass im Laufe der Monate April und Mai zuerst der Vorentscheid stattfinden wird und dann der eigentliche Wettbewerb zusammen mit den Schülern aus Frankreich.

